

Witterungseinflüsse

Verhalten der Schusslage bei Querwind

Wind von der Seite hat den grössten Einfluss auf unsere Geschosse.

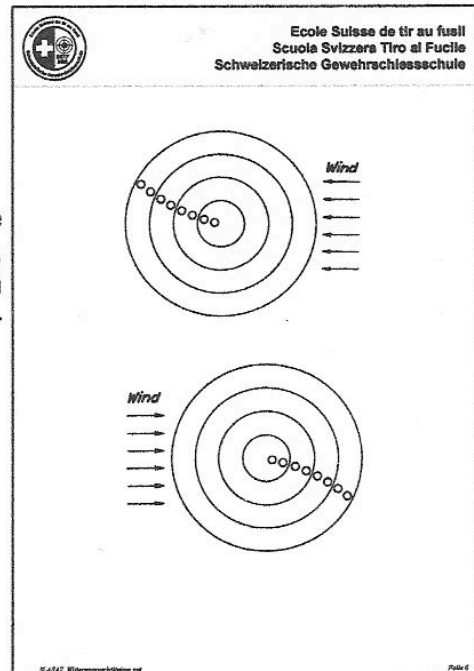
Die zusätzliche Höhenversetzung ist bei der Drallrichtung des Laues zu suchen.

Die Gewehre im sportlichen Schiessen und unsere Ord Waffen haben einen Rechtsdrall, das heisst, dass die Drallrichtung vom Schützen her gesehen nach rechts verläuft oder anders gesagt im Uhrzeigersinn.

- Bei Wind von rechts verlagert sich die Schusslage nach links - hoch.
- Bei Wind von links verlagert sich die Schusslage nach rechts - tief.

Die Seitliche Verlagerung ist grösser, je leichter das Geschoss ist. Darum verwendet die Nationalmannschaft bei starkem Wind schwerere Geschosse.

Die Gewehrpatrone 90 ist sehr Windempfindlich und grossen Abweichungen unterworfen.



Winderkennung

Mit Hilfe verschiedener Hilfsmittel kann die Windrichtung genau erkannt werden:

- Windfahnen;
- Aufsteigender Rauch;
- Staubwolken;
- Wehendes Gras;
- Bewegte Äste;
- Wind auf Wasser;
- Fallender Regen oder Schnee;
- Thermische Entwicklung;
- Druck auf die Haut;
- Boote an einer Boje usw.

Bei der Beurteilung der Windstärke ist die Steifheit und somit die Reaktion des betrachteten Objektes mit einzubeziehen.

